

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- CREAD Institut, Lyon Frankreich
- Sommersemester 2019 (Januar bis Juni)
- Fakultät für Innenarchitektur
- nicola.auernhammer@gmx.de

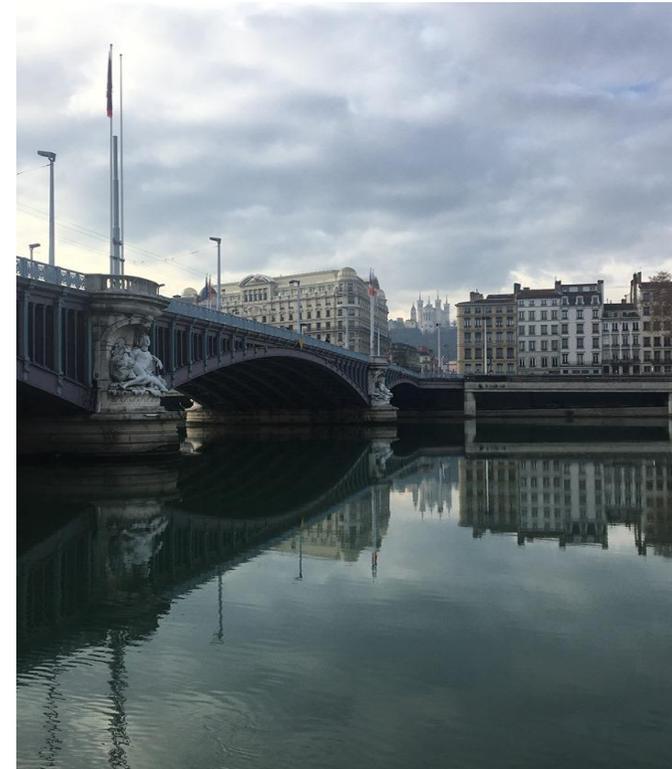
Vorbereitung

Für die Bewerbung der Gasthochschule, habe ich ein Portfolio, meinen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben erstellt. Dies habe ich auf Englisch verfasst, da mein Französisch zu diesem Zeitpunkt nicht auf dem Level für eine Bewerbung war. Die Dokumente und die Kopie meines Ausweises, Krankenkassenkarte und meine Noten habe ich per E-Mail an die Gasthochschule geschickt. Nach ein paar Wochen habe ich eine positive Antwort erhalten.

Durch den Work-flow im Mobility Online wusste ich auch immer welche Dokumente ich noch zu bearbeiten habe.

Ich hatte mich für Frankreich entschieden, da ich in der Realschule drei Jahre französisch hatte und es schade fand, die Sprache nicht mehr zu beherrschen.

Zwei Monate bevor ich nach Lyon umgezogen bin, habe ich jeden Donnerstagabend einen Französischkurs an der VHS in Rosenheim belegt. Dieser hat mir geholfen mich wieder ein bisschen in die Sprache einzufinden.



Unterkunft

Da die Partnerhochschule privat ist und sehr klein, gab es keine studentischen Unterkünfte von der Hochschule. Somit habe ich selbst auf „La Carte des Colocs“, nach einer Unterkunft gesucht, denn ich wollte in einer WG leben. Zu Beginn habe ich zwei Monate mit einem Afrikaner in der Nähe von Saxe Gambetta gelebt. Danach bin ich in Lyon umgezogen, da ich ein paar sehr nette Erasmus Mädchen kennengelernt habe. Ich habe dann die restlichen Monate in Flachet (Villeurbanne) gelebt, mit zwei Italienerinnen und zwei Franzosen.

Studium an der Gasthochschule

In den ersten zwei Wochen, habe ich zwei verschiedene Studienpläne von zwei Jahrgängen bekommen, und durfte mir verschiedene Kurse anschauen. Ich hatte zwar meine Kurse bereits in Deutschland gewählt, jedoch haben sich diese nach den zwei Wochen nochmals verändert, da sie in diesem Halbjahr nicht angeboten wurden oder zu schwierig waren. Ich habe mich für das dritte Jahr entschieden und habe dann auch nur an den Kursen von diesem Jahrgang teilgenommen. Die ersten Wochen waren ein bisschen schwierig für mich, da alle nur mit mir französisch gesprochen haben und das CREAD Institut ein anderes System als unsere Hochschule hat. Jedoch waren alle sehr hilfsbereit und freundlich. Dadurch, dass alle Kurse auf französisch sind und jeder nur französisch mit mir sprach, habe ich in kurzer Zeit viel über die Sprache gelernt, was am Anfang natürlich schwierig war aber schon nach kurzer Zeit hatte ich einen großen Lehrerfolg mit der Sprache. Da die Hochschule klein ist, gibt es dort keine Mensa, jedoch haben die Studenten immer zusammen ihre Mittagspause verbracht und in fast jedem Raum gab es eine Mikrowelle. Sportangebote von dem CREAD Institut gab es nicht, aber es gibt genügend sportliche Angebote in Lyon. Ich habe mich in einem Sportclub angemeldet, indem es verschiedene Kurse gab, wie zum Beispiel: Tanz, Yoga, Pilatis, Fitness, usw.



Alltag und Freizeit

Nachdem ich mich mit der Sprache und dem System zurechtgefunden habe, habe ich ein paar Freunde in der Hochschule gefunden. Wir haben immer zusammen die Mittagspause verbracht und Mit ein paar Studienkollegen habe ich mich auch außerhalb der Hochschule getroffen.

Desweiteren war ich Mitglied in verschiedenen Facebook Erasmusgruppen. In diesen Gruppen gab es verschiedene Angebote für Aktivitäten oder Kennenlernabende. Durch einer dieser Gruppen habe ich zwei Italienerinnen kennengelernt mit denen ich später auch zusammen gelebt habe. Außerdem gab es eine Gruppe Deutsch/Französisch durch diese habe ich mich zum Tandem mit verschiedenen Leuten getroffen.

Fazit

Ich würde mein Auslandssemester jederzeit wieder machen. In diesen Monaten habe ich nicht nur viel über die Kultur in Frankreich und die Sprache gelernt sondern auch viel über mich selbst. Der Anfang war nicht leicht, aber hat man die ersten Wochen erstmal überstanden wird es nur noch besser. Man lernt auf neue Leute zuzugehen und lernt viele verschiedene Kulturen und Personen kennen. Zudem ist Lyon eine wunderschöne Stadt, durch die zwei Flüsse fließt, und es gibt viele schöne Plätze und Aktivitäten zu entdecken.

